

STADT WOLMIRSTEDT

Die Bürgermeisterin



| | |
|-------------------------|-------------------|
| Beschlussvorlage | öffentlich |
|-------------------------|-------------------|

| | | |
|--|-----------------------------|------------------------------|
| Beschluss-Nr.: 089/2019-2024 | Datum: 06.11.2019 | Zeichen: FD Fin/JG |
|--|-----------------------------|------------------------------|

| Beratungsfolge | | | Beratungsergebnis | | |
|---------------------------|------------|-----|-------------------|------|-------|
| Gremium | Sitzung am | TOP | Ja | Nein | Enth. |
| Ortschaftsrat Elbeu | 20.01.2020 | | | | |
| Ortschaftsrat Mose | 21.01.2020 | | | | |
| Ortschaftsrat Farsleben | 22.01.2020 | | | | |
| Ortschaftsrat Glindenberg | 23.01.2020 | | | | |
| Finanzausschuss | 30.01.2020 | | | | |
| Hauptausschuss | 03.02.2020 | | | | |
| Stadtrat | 06.02.2020 | | | | |

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| beschlossen am: _____ | _____ Datum, Unterschrift, Siegel |
|-----------------------|--------------------------------------|

| |
|--|
| Betreff: 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze ab dem Jahr 2020 |
|--|

| | | | |
|--|------------------|---------------------------|--|
| Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern rückwirkend zum 01.01.2020. Grundsteuer B 420 v.H. | | | |
| Bürgermeisterin | Fachdienstleiter | Sachbearbeiter Fachdienst | |
| | | Steuern | |
| M. Cassuhn | M. Kohlrausch | J. Gayda | |

Sachdarstellung:

Nach Art. 106 des Grundgesetzes steht den Gemeinden das Recht zu, die Hebesätze der Realsteuern festzusetzen.

Dies geschieht mit der jährlichen Haushaltssatzung oder durch eine gesonderte Hebesatzung.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2020 wird folgende Erhöhung des Hebesatzes vorgeschlagen:

| | | | |
|---------------|------|------|---------------|
| | alt | neu | Mehreinnahmen |
| Grundsteuer B | 377% | 420% | € 90.000,00 |

Mit der Erhöhung des Hebesatzes würden unmittelbar die Mehrerträge in Höhe von ca. 90.000 € in den Haushalt einfließen. Zeitversetzt wird zudem der Einfluss auf die Berechnung der allgemeinen Zuweisung durch das Land verbessert. Diese wird an den gewogenen Landesdurchschnitt angelehnt. Liegen die Hebesätze unterhalb des Landesdurchschnitts, erfolgt eine rechnerische Anpassung ohne dass ein finanzieller Ausgleich erfolgt. Liegen die Werte über den Landesdurchschnitt, bleibt der Mehrertrag bei der Berechnung unberücksichtigt. Für Wolmirstedt würde dies bedeuten, dass die Zuweisung um ca. 90.000 € steigt, aufgrund der Berechnungsart aber erst 2 Jahre zeitversetzt. Der aktuelle Landesdurchschnitt der Grundsteuer B beträgt im Jahr 2018 395%.

Die Erhöhung würde für ein durchschnittliches Grundstück ca. 20 € im Jahr bedeuten.

Im Haushaltsplan 2020 ist die Erhöhung noch nicht berücksichtigt.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

- Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA bestand nicht
 Mitwirkungsverbot gem. § 33 Abs. KVG LSA bestand für

Finanzielle Auswirkungen?

- ja nein

| 1 | 2 | 3 |
|--|--|--|
| Gesamtkosten der Maßnahme (Anschaffungs-/ Herstellungskosten) in Euro: | Jährliche Folgekosten/-lasten in Euro: | Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Beiträge) in Euro: 90.000,- |

Veranschlagung: im Haushalt ja nein
im Haushaltsjahr/Finanzplanjahr 2020
Produktkonto: 6111

Anlagen:
Satzung